

Nicht vergessen – an Weihnachten wird keiner gefressen ...

Darin waren sich alle Tiere einig, die sich nach und nach in dem alten Stall einfanden

Vor der eigentlichen Feier informierte Gerlinde Kempter die Eltern über die getätigten Anschaffungen und Verwendung von Spenden. Mit dem Wunsch nach einigen besinnlichen Momenten überließ sie den Kindern das Feld, die schon ganz aufgeregt warteten.

Die Weihnachtsfeier der Villa Kunterbunt PLUS begann mit einem von Walnussgeklapper begleiteten Stück von Amadeus Mozart in Hommage an das Mozartjahr und bei dem Lied „Fröhliche Weihnacht überall ...“ kam auch schon die erste Adventsstimmung auf.

Die Weihnachtsgeschichte begann diesmal etwas anders. Die kleine Maus kroch zitternd vor Kälte aus ihrem Mauseloch und traf auf der Suche nach einem wärmeren Plätzchen die Katze, die sich heranschlich. Die Maus bat: „Bitte friss mich nicht...!“ Und die Katze meinte großzügig: „Na ja, weil heute Weihnachten ist, fresse ich dich nicht.“

Und so biss auch der Hund die Katze nicht, und die Schafe drängelten sich mit ihrem Hirten auch noch in den alten Stall. Ochse und Esel kehrten der Kälte wegen in ihren Stall zurück und teilten dann großzügig ihren Stall mit den anderen Tieren: „Weil heute eben Weihnachten ist, dürft ihr drinbleiben!“

Manche Szenen sorgten für Erheiterung, als sich alle Tiere blökend, bellend, muhend und miauend im Stall unterhielten.

Doch als die Engel kamen, wurde es schlagartig still, und die Nachricht, dass Maria und Joseph unterwegs seien, freute die Tiere.



Nachdem Maria und Joseph von dem Wirt an der Herberge abgewiesen wurden, kamen sie endlich – Maria jammernd wegen ihres dicken Babybauches, und ihrem Joseph, der sie stützte und tröstete – im Stall an. Das Christkind wurde geboren und alle waren sich einig: „Endlich ist richtig Weihnachten!“

Und ein kleines Geschenk für die Adventszeit gab es auch für die Kinder: Gerlinde Spindler überreichte jedem Kind ein gebundenes Vorlesebuch für die Adventszeit. Darin sind alle selbstausgedachten Geschichten der Kinder enthalten, die sie in den letzten Wochen auf der Phantasiereise mit den Kindern gesammelt hat. Da gab es noch manchen Lacher, da die Eltern



Gerlinde Kempter



Gerlinde Spindler verteilte Weihnachtsbücher an die Kinder



oftmals die Phantasie ihrer Kinder unterschätzt hatten.

Beim Genießen des leckeren vielfältigen Büfets aus Elternbeiträgen klang die Feier aus.

Ein Danke an alle Beteiligten und die rege Beteiligung seitens der Eltern!

Und nächstes Jahr wie „Alle Jahre wieder ...“

pr. Villa Kunterbunt

